



Müritz Sail 2012

Jan Wallner und die Kinder der Grundschule Am Papenberg beenden die 11. Müritz Sail 2012 mit dem Song „Waren -meine Stadt“

Anzeige

Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Mit Balkon

Wir vermieten ab Juli 2012 eine 3-Raum-Wohnung in Waren (M),
R.-Luxemburg-Str., Wohnfläche 63,35 qm, 6. Etage, saniert,
Miete netto kalt 277,00 Euro zzgl. Nebenkosten.

**Auf Wunsch holen wir Sie auch gerne für einen Besichtigungstermin
von zu Hause ab.**

Warener Wohnungsgenossenschaft eG · D.-Bonhoeffer-Str. 8 · 17192 Waren (Müritz) · www.warener-wg.de

Rufen Sie uns an: **0 39 91 / 17 08 - 16**

Kurz informiert

► Überlebender des Todesmarsches von Sachsenhausen zu Gast in der Stadtverwaltung



Nach mehreren Veranstaltungen in der Mürzitzregion besuchte der jüdische Holocaustüberlebende Heinz Hessdörffer auch die Stadtverwaltung Waren (Mürzitz). Er ist der einzige noch lebende Zeitzeuge, dessen Martyrium 1945 in unserer Region, im Belower Wald endete. Er ist in der vergangenen Woche zusammen mit jungen Menschen aus seiner eigentlichen Heimatstadt zu diesem Ort zurückgekehrt, um in dem entstehenden Dokumentarfilm auch über dieses Kapitel seines damals noch jungen Lebens zu berichten. Er erzählte von seinem 10. Geburtstag, den er noch im Januar 1933 wie immer zusammen mit zwei Freunden feierte, die ihn allerdings kurze Zeit danach nicht mehr kannten oder kennen durften. Später ereilte ihn ein Schicksal, das in Zuhörern und Gesprächspartnern nur Entsetzen und Scham hervorbringt. Dem jungen Mann, der 1945 nur noch 35 Kilogramm wog, gelang es dank seines eisernen Willens zu überleben. Über verschiedene Krankenhausaufenthalte kam er wieder zu Kräften. Um all das erlebte Grauen zu verarbeiten, schrieb er es gleich damals auf. Lange lagen die Aufzeichnungen in der Schublade. Erst nach dem Film „Schindlers Liste“, für dessen Recherche auch Heinz Hessdörffer befragt wurde, entwickelte sich die Idee, die Erinnerungen in einem Buch zu veröffentlichen. Zwei deutsche Verlage lehnten ab. Einem Schweizer Unternehmen ist es zu verdanken, dass das Buch **„Bekannt trifft man viele“** herausgegeben wurde. Jetzt fordert der engagierte 89-Jährige, deutlich mehr Informationen in die deutschen Schulen zu bringen. Gerade weil eine rechte Szene am Erstarren ist, muss aufgezeigt werden, was Nationalsozialismus war und was auch Neonazismus wieder will. Heinz Hessdörffer ist der Letzte der Überlebenden des Todesmarsches nach der Räumung des Konzentrationslagers Sachsenhausen, der im Belower Wald befreit wurde. Mit seinem Buch hat er ein historisches Dokument geschaffen, das auch weit über seine Zeit hinaus Zeugnis ablegen wird. Wir müssen auch heute bereit sein, uns diesen Tatsachen zu stellen. „..... dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man am Ende auch Menschen.“ An diese mahnenden Worte Heinrich Heines aus dem Jahr 1821 erinnerte Heinz Hessdörffer in der Gesprächsrunde mit der stellvertretenden Bürgermeisterin Wera Ulm, dem zweiten Stellvertreter Dietmar Henkel und Vertretern der regionalen Medien. Mit dem Versprechen der Verwaltungsführung, Exemplare des Buches in die Stadtbibliothek zu geben und auch den Schulen Exemplare zur Verwendung im Unterricht anzubieten, endete das Treffen. Danke an die Organisatoren vom Bund der Antifaschisten und ganz besonders an Heinz Hessdörffer, für sein beeindruckendes Wirken gegen das Vergessen.

► Grundsteinlegung für das „Schmetterlingshaus“

Nach langer und intensiver Vorbereitung waren Jung und Alt am Nachmittag des 14. Mai in Waren West eingeladen, sich an der Grundsteinlegung zum Begegnungszentrum der WOGewa zu beteiligen. Entstehen soll hier direkt neben dem Hortzentrum Waren West ein Mehrzweckgebäude mit verschiedensten Angeboten für alle Altersgruppen. Partner bei der Planung waren neben dem Architekturbüro Oceanarchitects vor allem auch die Kinder und Erzieher des Hortzentrums Waren-West, der Seniorenbeirat der Stadt Waren (Mürzitz) und der Behindertenverband. Dank sagte WOGewa-

schaftsführer Martin Wiechers auch dem Aufsichtsrat für die Zustimmung. „Hier werden Gelder angelegt und nicht verdient“, betonte Martin Wiechers und dankte auch der Stadt Waren (Mürzitz) für die Unterstützung.



Die Investition gilt der Entwicklung des Wohngebietes und der Förderung eines generationsübergreifenden Zusammenlebens. Dies sieht auch das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales so und unterstützt dieses Vorhaben mit Landesmitteln. Die Kinder des Hortzentrums sorgten mit Trommelwirbel und Gesang für die notwendige Aufmerksamkeit. Sie werden bis zum Jahresende das Baustellengeschehen direkt vor ihrer Nase beobachten können. Den ersten Spartenstich vollzog Hanni Rossek vom Behindertenverband, gefolgt von der Vorsitzenden des Seniorenbeirates Irmtraut Kampe und natürlich Martin Wiechers.



► Gedenkveranstaltung zum 8. Mai anlässlich der Beendigung der Hitlerdiktatur und des Zweiten Weltkrieges vor 67 Jahren



Der Bund der Antifaschisten hatte am 8. Mai zu einer Veranstaltung eingeladen, um der Opfer des Zweiten Weltkrieges zu gedenken. Vertreter demokratischer Parteien, Bürgermeister Günter Rhein und Stadtpräsident Norbert Möller sowie einige Bürgerinnen und Bürger versammelten sich an der Gedenkstätte am Stüde, wo seit 1960 auch die Skulptur der „trauernden Mutter“ von Walther Preik steht. Der Künstler war ebenfalls anwesend. Nach kurzen Reden von den Kreistagsabgeordneten Jobst-Peter Brach und Thomas Diener legten die Anwesenden Blumengebinde zum Gedenken nieder.

Mit den Rangern im Müritz-Nationalpark unterwegs

Am Freitag, 11. Mai, war ein Filmteam im Auftrag des NDR im Müritz-Nationalpark unterwegs. Sie begleiteten die Ranger Martina Fuhrmann, Harald Pätsch und Detlef Dreves bei ihrer Arbeit. Dazu ging es bereits vor dem Sonnenaufgang los. „Macht nichts“, heißt es lachend vom Teamleiter Yousif Al-Chalabi: „Wir wollen ja auch den Charme des normalen Alltags eines Rangers filmen.“ Und zum Arbeitstag eines Rangers gehört nun einmal auch das frühe Aufstehen. An diesen Morgen ging es raus zum Vogelmonitoring zwischen Federow und Schwarzenhof. Es folgten Aufnahmen mit dem Ranger Detlef Dreves bei den Beobachtungsständen am Rederangsee und Hofsee sowie am Info-Punkt in Federow. Nach einer Besucherführung war am späten Nachmittag der Arbeitstag für Ranger und damit auch für das Filmteam beendet. Diese Aufnahme gehört zur NDR-Produktion „Tag der Norddeutschen“. Erstmals werden 100 Lebensgeschichten von Menschen des Nordens in einem filmischen Zeitdokument festgehalten. Geplant ist die Ausstrahlung am 10. November 2012 im NDR Fernsehen.



Foto: Köpke/NPA; Während der Dreharbeiten am Freitag mit Tontechniker Jan Wichers, Ranger Detlef Dreves, Teamleiter Yousif Al-Chalabi und Kameramann Sören Meyer (v.l.n.r.).

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Waren (Müritz), 10. Mai 2012



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Genehmigung der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz)

Die von der Stadtvertretung in der Sitzung am 15. Februar 2012 beschlossene 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Waren (Müritz) (im Übersichtsplan markiert dargestellt) wurde gem. § 6 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern vom 13. April 2012 (AZ: V 550 a-512.111-71156 (4. Änderung)) mit Hinweisen genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Die Hinweise wurden beachtet.

Die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes wird mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung wirksam.

Jedermann kann die 4. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung und der zusammenfassenden Erklärung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.04 während der Sprechzeiten



► **Satzungsbeschluss über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ der Stadt Waren (Müritz)**

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509) sowie nach § 86 Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO) vom 18. April 2006 (GVObI. M-V S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 (GVObI. M-V S. 323) hat die Stadtvertretung in der Sitzung am 21. März 2012 die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Erweiterung Bürgersolaranlage“ (im Übersichtsplan gestrichelt dargestellt) beschlossen. Diese besteht aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B).

Diese Satzung tritt gem. § 10 Abs. 3 des BauGB mit dem Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Piratenland Warenschhof, Teilgebiet Bürgersolaranlage“ und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag in der Stadt Waren (Müritz) im Amt für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung, Zum Amtsbrink 1, Zimmer 2.04 während der Sprechzeiten

Montag: 08:30 - 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: 08:30 - 12:00 Uhr
 Donnerstag: 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Freitag: 08:30 - 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Darüber hinaus sind Vereinbarungen von zusätzlichen Besprechungsterminen möglich.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung enthalten oder auf Grund derselben erlassen worden sind, nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften. Ein Verstoß ist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschriften und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergeben soll, gegenüber der Stadt Waren (Müritz) geltend zu machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Waren (Müritz), 10.05.2012



Ulm
 1. Stellvertreterin des
 Bürgermeisters



► **Allgemeinverfügung zur Regelung des Gemeingebrauchs des Tiefwarenses in Waren (Müritz)**

**§ 1
 Gemeingebrauch**

Der Gemeingebrauch des Tiefwarenses wird hiermit auf Grundlage der §§ 21 Abs. 6 und 108 Landeswassergesetz in Verbindung mit dem Gesetz zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen geregelt. Der Tiefwarenses befindet sich in der Gemarkung Waren, Flur 28, Flurstück 4/5.

**§ 2
 Genehmigung**

Zum genehmigten Gemeingebrauch zählt auf dem Tiefwarenses

1. das Sporttauchen mit Gerät
 2. das Befahren des Sees mit sog. Drachenbooten
 3. das Befahren des Sees mit motorisierten Sicherheitsbooten
 4. das Befahren mit Wasserkleinfahrzeugen (Ruder-, Segelboote, elektrobetriebene Boote, Surfbretter)
 5. das Befahren mit Kanus, Kajaks, Outrigger nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.
- Das Befahren des Sees zur Durchführung von Wettkämpfen und Regatten bedarf einer Genehmigung.

**§ 3
 Geltungszeitraum**

Die in § 2 Ziffer 1. - 5. genannte Genehmigung gilt für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Oktober des Jahres.

**§ 4
 Sonderregelungen für das Tauchen mit Gerät**

1. Im Geltungszeitraum ist das Tauchen mit Gerät nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen erlaubt:
2. Es sind folgende Einstiegsstellen zulässig:
 - Kanusportzentrum
 - Bootsverleih des Eisenbahnersportvereins
 - Badestelle am Schwalbenberg
3. Privatrechtliche Belange sind zu beachten, sie werden nicht durch diese Allgemeinverfügung ersetzt.

§ 5**Sonderregelungen für sog. Drachenboote**

1. Im Geltungsbereich ist das Befahren des Tiefwarenses mit sog. Drachenbooten nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen erlaubt:
2. Der Geltungsbereich für die Nutzung des Gewässers durch sog. Drachenboote wird wie folgt festgelegt:
 - Südlicher Bereich des Tiefwarenses in folgenden Begrenzungen:
 - Im Osten, Süden und Westen bildet das Ufer die Begrenzung.
 - Im Norden wird der zu befahrende Bereich durch eine imaginäre Verbindungslinie zwischen Badestelle Schwalbenberg und dem Pflegeheim am Tiefwarenssee 1a begrenzt.
3. Innerhalb des Geltungszeitraumes und des zuvor genannten Geltungsbereiches dürfen sog. Drachenboote
 - 3.1 ohne Trommelnutzung und Anfeuerungsrufe täglich in der Zeit zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
 - 3.2 mit Trommelnutzung und/oder Anfeuerungsrufen nur mittwochs von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie samstags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr genutzt werden.
4. Das Einsetzen der sog. Drachenboote ist auf dem Gelände des Kanusportzentrums und an der Bootsverleihstelle des ESV erlaubt.

§ 6**Sonderregelungen für motorisierte Wasserfahrzeuge**

1. Die Genehmigung gilt nicht für das Befahren mit motorisierten Wasserfahrzeugen (Motorboote). Eine Ausnahmegenehmigung hiervon kann nach Antragstellung im Einzelfall für Sicherungsboote nach Maßgabe der unten genannten Bedingungen und Auflagen erteilt werden.
Für amtlich zu Aufsichts- und Untersuchungszwecken eingesetzte Boote wird die Genehmigung hiermit grundsätzlich erteilt.
2. Für Sicherungsboote kann eine Ausnahmegenehmigung nur erteilt werden, wenn der Nachweis erbracht wird, dass das Sicherungsboot für die Aufrechterhaltung und Sicherung des Trainingsbetriebes notwendig ist. Eine Ausnahmegenehmigung kann nur erteilt werden, wenn das betreffende Boot mit einem amtlichen Kennzeichen entsprechend der KIFzKI-BinSch außen deutlich sichtbar und dauerhaft am Boot angebracht ist. Die hierüber erteilten amtlichen Papiere sind vom befähigten Bootsführer mitzuführen und auf Verlangen ggü. Berechtigten vorzuweisen. Außerdem muss das betreffende Boot mit einem Viertaktmotor mit max. 30 PS mit sog. Bodenseeulassung ausgerüstet sein.

§ 7**Auflagen**

Der in dieser Allgemeinverfügung festgelegte Bereich des Tiefwarenses kann von den Berechtigten im Rahmen seines natürlichen Zustandes befahren und mit Gerät betaucht werden. Das Befahren und Betauchen kann nur so ausgeübt werden, wie dies der vorhandene natürliche Zustand erlaubt. Die Nutzung hat sich somit auch den regelmäßig stattfindenden natürlichen Veränderungen zu beugen. Auf die Aufrechterhaltung der Benutzbarkeit besteht kein Anspruch. Insofern ist der Drachenbootsführer sowie jede mit Gerät tauchende Person, unbeschadet der Verantwortung anderer Personen, für die Befolgung dieser Genehmigung verantwortlich - sie treffen eigenverantwortlich die Entscheidung für das Befahren bzw. Betauchen des Gewässers und ist somit zum Ersatz des daraus einem anderen entstehenden Schadens verpflichtet. Die Haftung der Stadt Waren (Müritz) ist ausgeschlossen. Die Maßgaben der Binnenschiffahrtsstraßenordnung sind in entsprechender Anwendung zu beachten. Ausgenannte Bereiche sind für jegliche Nutzung gesperrt (siehe Anlage-Naturschutzgebiet).

Während der Ausübung der unter §§ 4, 5 genannten Nutzungen sind zum Parken etwaiger Kraftfahrzeuge der Ausübenden die öffentliche Parkplätze zu nutzen. Die Zufahrt zum Kanusportzentrum ist in keiner Weise in ihrer gebräuchlichen Nutzung zu beeinträchtigen.

§ 8**Sonstige Rechtsvorschriften**

Die Genehmigung berechtigt nicht, Rechte Dritter zu beeinträchtigen oder Gegenstände, die einem anderen gehören, oder Grundstücke und Anlagen, die im Besitz eines anderen stehen, in Gebrauch zu nehmen. Sie ersetzt keine höherrangigen anderen Rechtsvorschriften.

§ 9**Befristung und Widerruf**

Diese Allgemeinverfügung ist jederzeit widerruflich, sie ist zunächst bis zum 31. Dezember 2013 befristet.

§ 10**Ordnungswidrigkeiten**

Verstöße gegen diese Allgemeinverfügung können nach § 134 Landeswassergesetz als Ordnungswidrigkeit mit Geldbuße geahndet werden.

§ 11**Inkrafttreten**

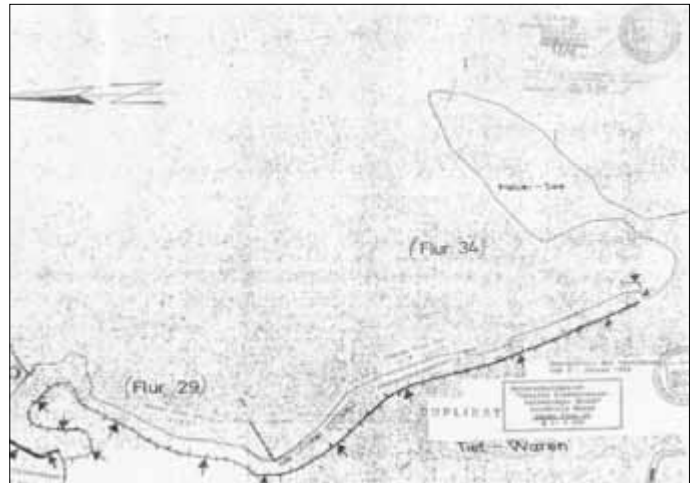
Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Waren (Müritz) in Kraft.

Waren (Müritz), den 01.05.2012



Rhein

Bürgermeister

**Impressum**

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung Warener Wochenblatt

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

**Telefon und Fax:
Anzeigenannahme:**

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/57 9-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Bezug: Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Waren (Müritz) und Ortsteile. Abgabe von kostenlosen Einzel Exemplaren in der Stadtverwaltung, Zum Amtsbrink 1. Versendung (Abo) zum Portopreis von 1,55 € / Stück über die Stadtverwaltung. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:
Auflage:

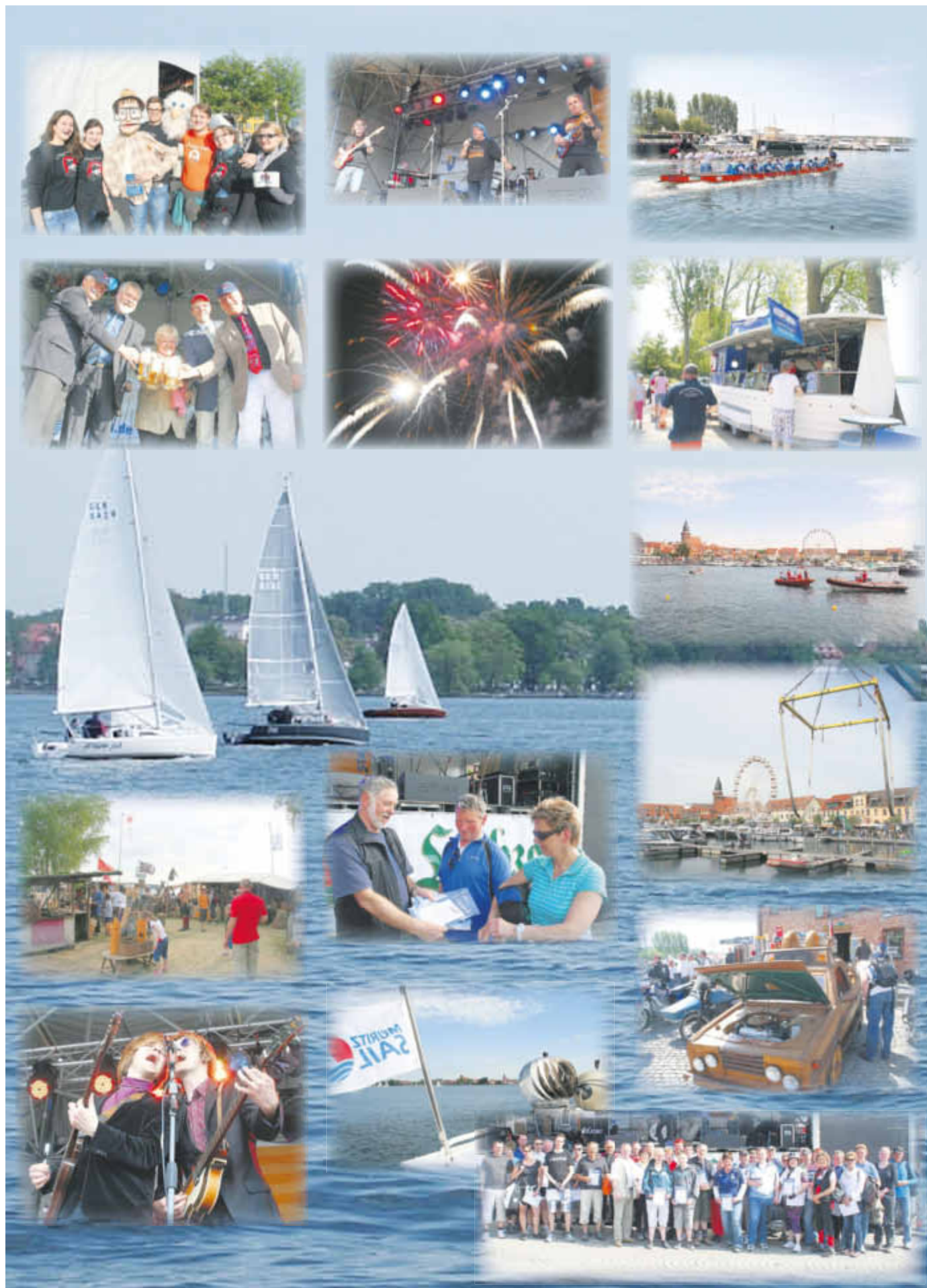
Der Bürgermeister
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
14-täglich
11.700 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG



Impressionen von der 11. Müritz Sail





Mitteilungen aus dem Rathaus

► Auslobung des 18. Umweltpreises der Stadt Waren (Müritz)

Bereits zum achtzehnten Mal soll im Jahr 2012 der Umweltpreis der Stadt Waren (Müritz) vergeben werden. Alle umweltfördernden Initiativen von Betrieben, Schulen, Vereinen, Einzelpersonen und ehrenamtlich Tätigen können zur Bewerbung eingereicht werden. Vorschlagsberechtigt sind selbst auch die Umweltausschussmitglieder. Voraussetzung ist nur, dass die vorgeschlagenen Einrichtungen bzw. Einzelpersonen im Stadtgebiet von Waren (Müritz) ansässig sind. Bis zum 25. September 2012 können Vorschläge bei der Stadt Waren (Müritz), Sachgebiet Umwelt/Forsten schriftlich eingereicht werden.

Die Umweltausschussmitglieder bewerten am 8.10.2012 die eingereichten Beiträge und schlagen den Umweltpreisträger vor. Die Preisverleihung erfolgt auf dem Neujahresempfang 2013. Das Preisgeld beträgt 500,00 EUR.

► 24. Sitzung der Stadtvertretung

Zur 24. Sitzung der Stadtvertretung am 14.05.2012 waren von 29 Stadtvertretern 24 anwesend.

Folgende Beschlüsse wurden bestätigt:

- | | |
|----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2012/587 | Richtlinie der Stadt Waren (Müritz) zur Förderung des städtebaulichen Mehraufwandes bei Neubau von baulichen Anlagen - 1. Änderung |
| 2012/588 | Richtlinie zur Förderung kleinteiliger privater Gestaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen - 2. Änderung |
| 2012/589 | Einziehung Treppe zwischen Weinbergstraße und Malchiner Straße |
| 2012/592 | Aufhebungssatzung zur Satzung der Stadtbibliothek Waren (Müritz) |
| 2012/598 | Einführung eines Mindestlohns für die Vergabe von öffentlichen Aufträgen in der Stadt Waren (Müritz) |
| 2012/599 | Erstellung einer Satzung für die Nutzung von Räumen der Stadt Waren (Müritz) und Räumen im Eigentum von Unternehmen mit städtischer Beteiligung |
| 2012/602 | Verkehrsberuhigung zum Schutz der Anlieger der B 192 |
| 2012/608 | Mögliche Finanzierung des Waldorfkindergartens in Waren (Müritz) |

► Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung

Die nächste **Einwohnersprechstunde des Präsidiums der Stadtvertretung** findet statt

am Donnerstag, 31.05.2012

von 15:00 bis 16:00 Uhr

im Büro des Bürgermeisters im historischen Rathaus Neuer Markt 1, 17192 Waren (Müritz).

Für die Einwohnerinnen und Einwohner der Müritzstadt besteht wieder die Möglichkeit, ortsbezogene Anliegen und Probleme vorzutragen.

Als Ansprechpartner wird

Norbert Möller

- SPD/Grüne - (Präsident der Stadtvertretung)

zur Verfügung stehen.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

► Sitzungstermine der Stadt Waren (Müritz)

Termine für die nächsten Sitzungen der Ausschüsse der Stadtvertretung

Finanz- und Grundstücksausschuss 29. Mai 2012
Hierzu laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der jeweiligen Sitzung, der genaue Sitzungszeitpunkt sowie der Tagungsort können aus den Schaukästen:

- Rathaus, Neuer Markt 1,
- Verwaltungsgebäude, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), 5 Tage vor der Sitzung entnommen werden.

► Fundsachenversteigerung

Am **23.06.2012** findet die diesjährige Versteigerung von Fundsachen statt.

Ort: 17192 Waren (Müritz), Zum Amtsbrink 1, unteres Parkdeck
Zeit: 10:00 Uhr

Versteigert werden 44 Fahrräder/MTBs, 3 Fotokameras, 2 Geldbörsen, 9 Bücher, 2 Playstationspiele, diverse Schmuckstücke (Ringe, Uhren, Armband, Kette), Rucksäcke mit diverser Bekleidung und Schuhe sowie Messer, die bis zum 31.12.2011 im Fundbüro abgegeben wurden. Vorbesichtigungen sind nur am Versteigerungstag in der Zeit von 09:30 bis 10:00 Uhr möglich. Die Aushändigung der ersteigerten Fundsachen erfolgt nur gegen Bargeld und unter Vorlage des Personalausweises. Bürger, die noch Ansprüche auf Fundsachen haben, können ihre Rechte noch bis Freitag, den 22.06.2012 im Amt für Ordnung, Soziales und Kultur, Zum Amtsbrink 1, 17192 Waren (Müritz), Zimmer E.31 geltend machen.

► Neuer Job in Sicht - was nun?

Aktionstag Wiedereinstieg des Gleichstellungsforums Müritz am 6. Juni in der Begegnungsstätte „Rotes Haus“ der Warener Wohnungsgenossenschaft

Zur Vorbereitung auf den beruflichen Wiedereinstieg nach einer Zeit der häuslichen Familienbetreuung gilt es viele verschiedene Dinge zu beachten. Die Kinderbetreuung, die Bewerbungsmappe oder auch das eigene Erscheinungsbild sind nur einige Voraussetzungen für einen erfolgreichen beruflichen Neustart.

Am 6. Juni 2012 in der Zeit von 10:00 - 14:00 Uhr werden in der Begegnungsstätte „Rotes Haus“ Fragen rund um den beruflichen Wiedereinstieg beantwortet. „Es gibt Themeninseln, die zum Mitmachen und Mitnehmen einladen“ erklärt Cindy Schulz, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Waren (Müritz), die gemeinsam mit anderen Akteurinnen des Gleichstellungsforums Müritz diesen Tag für alle interessierten Frauen und Männer vorbereitet und gestaltet. Das Café „Wiedereinstieg“ lädt zu Gesprächen in angenehmer Atmosphäre ein und die Betreuung der Kinder ist abgesichert. Die Agentur für Arbeit informiert über regionale Stellenangebote und Unternehmerinnen über die Voraussetzungen für eine selbstständige Erwerbstätigkeit. Es gibt Angebote rund um das Thema „Outfit“, um dann „gut in Szene gesetzt“ ein professionelles Bewerbungsfoto erstellen zu lassen. Auf der Themeninsel „Warum sollen wir Sie einstellen?“ können Interessierte u.a. eine kompetente Meinung zu ihrer eigenen Bewerbung einholen. An diesem Tag stellen sich auch Unternehmerinnen mit ihren Angeboten vor, die eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie umsetzen. Weiterhin spielen die Themen „Familienorganisation“ und „Kinderbetreuung“ - wie im richtigen Leben einer Wiedereinsteigerin oder eines Wiedereinsteigers - am Aktionstag eine wichtige Rolle. Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern wird das Thema „Mobilität“ beleuchtet und ganz praktisch durch die Fahrschule Timm umgesetzt. Angebote zum Mitmachen bietet ebenfalls die Themeninsel „Mit Bewegung und gesundem Frühstück für den beruflichen Wiedereinstieg“.

► Schiedsstelle

Leiterin der Schiedsstelle ist Frau Jutta Zeuschner,

Tel.: 03991 667632

oder Kontakt über die Stabsstelle Recht der Stadtverwaltung:

Ansprechpartner: Herr Stibbe,

Wir gratulieren



*Herzliche Glückwünsche des Bürgermeisters der Stadt Waren (Müritz)
nachträglich an die Jubilare ab dem 70. Lebensjahr im Zeitraum
12. bis 25. Mai 2012. Ebenso gratuliert der Bürgermeister
zu ausgewählten Ehejubiläen*

Tel.: 177-120, Fax: 177-128

70. Geburtstag

Edeltraud Bauch
Peter Borries
Renate Gollert
Margrit Harder
Gisela Meyer
Hansgeorg Kassner
Rita Kramer
Ursula Günther
Hartmut Hofmann
Armin Quednow
Irmtraut Marschner

71. Geburtstag

Ingrid Lemke
Marianne Nath
Hannelore Stelter
Brigitte Kohse
Heide Ristau
Hannelore Lüders
Gerd Assenheimer
Klaus Kühnel
Monika David
Dieter Runge
Dieter Primke

72. Geburtstag

Wolfgang Dee
Peter Sievert
Brigitte Tokarski
Dr. Horst Wolfram
Erika Matejanski
Helga Gregusch
Erwin Schieweck
Harald Wendt
Gisela Zielinski
Renate Urban
Lore Schröder
Hanni Hübner

73. Geburtstag

Helga Zabel
Rita Drewlo
Rolf Hollmann
Irmtraut Stöcker
Ingrid Scheer
Barbara Möller
Waltraud Neue
Dr. Hans-Jürgen Frank
Günther Wegner
Norma Kleinfeld
Renate Malow
Hedwig Cierniak
Ursula Kirillow

74. Geburtstag

Helga Klingbeil
Gerhard Lau
Horst Mau

Regina Bröcker
Fritz Groth
Ilse Sander
Ingeborg Mundt
Klaus Diercks
Heinz Schwarz
Gerda Adler
Hans Kannwischer
Ingrid Neumann
Ingrid Wegner
Christa Frindt
Hans Kirillow
Renate Pinkert
Ursula Neumann

75. Geburtstag

Joachim Möller
Ursula Behncke
Helene Arndt
Werner Nagel
Charlotte Zimmermann
Herta Mlodojewski
Lieselotte Baase
Helmut Banik
Thea Heinz

76. Geburtstag

Alfons Prusko
Renate Donnerstag
Erich Wienß
Herbert Krenzle
Erika Prang
Siegrid Amborn
Hildegard Beckmann
Hansjochen Goldammer
Günther Spyra
Herbert Waack
Ursula Timper
Gerda Schröder
Dietrich Borchert
Helga Kunze

77. Geburtstag

Gerda Markus
Ingeborg Paczkowski
Gerhard Metz
Günter Grambow
Heinz Kröhnke
Rita Mallow
Reinhard Kirsche
Gisela Schwinkendorf
Lieselotte Brinkmann
Gisela Schwarck
Irmgard Neubauer
Waltraud Oeser

78. Geburtstag

Elfriede Romer
Käte Kleinschmidt
Anneliese Schaaf

Heinz Ewert
Heinz Hoffmann
Edith Wernicke
Siegilde Stein
Adele Klose
Hans Bachmann
Ursula Rathje

79. Geburtstag

Renate Hendrich
Günter Weise
Günter Kampe
Hildegard Kretschmer
Annemarie Schenk
Günther Szeskus

80. Geburtstag

Irmgard Lange
Katharina Illig
Willi Lindemann
Karl-Heinz Wernicke
Hannelore Beck
Karl-Heinz Bunde
Gertrud Ehrhardt
Günter Jandow

81. Geburtstag

Edith Sedlak
Lony Garbers
Karl-Heinz Waschk
Gertraud Maas
Max Schenk
Hannelore Hintz
Karl Buchholz
Fritz Voß
Hanna Kubanke

82. Geburtstag

Hilde Hardt
Hildegard Werner
Albrecht Laarz
Helga Bülow
Aleksandra Demidova

83. Geburtstag

Hans Schulz
Walter Brüggert
Waltraud Nehring
Anni Kratzla
Erna Warnke
Elfriede Genschow
Ruth Nass
Gerda Mietzner
Gerda Tramm

84. Geburtstag

Erwin Römpagel
Henny Kuka
Else Röse

85. Geburtstag

Hans Nierste
Martha Meincke

86. Geburtstag

Horst Hagen
Anneliese Keller
Günter Brey
Ilse Gerlach

87. Geburtstag

Friedrich-Wilhelm Kruse
Ilse Achner
Irma Dreyer

88. Geburtstag

Gisela Hecht
Ulrich Jesse
Irmgard Sczesny
Erna Prange
Waltraud Sünwolddt
Edith Dieckmann

89. Geburtstag

Anni Görlach
Ursula Dohse
Ursula Oehme

90. Geburtstag

Gerda Baum

91. Geburtstag

Liesel Hofer
Emma Schwab

92. Geburtstag

Emilie Lange
Rufina Müller
Helene Huff
Ida Winter

95. Geburtstag

Fraukea Voigtmann

*Goldene Hochzeit
feierten die Ehepaare*

Maria und
Alfred Parschau

Karin und
Dieter Malzahn

Veranstaltungen im Überblick

▶ **Veranstaltungen in der Dorfkirche Speck 2012**

Pfingstmontag, 28. Mai 2012 - 15:00 Uhr

Ökumenische Wallfahrt der Gemeinden Waren
Ausstellungseröffnung: Die Heilige Familie -
Papierkunst von Ursula Meßner aus Capelle

Samstag, 2. Juni 2012 - 16:00 Uhr

Sommerbeginn mit dem „Duo Marcato“
Sorina Reichenbach (Flöte) & Thomas Holzhausen (Gitarre)

Samstag, 16. Juni 2012 - 16:00 Uhr

Junisommer - Keltische Impressionen mit
Ellen Czaya (Querflöte) & Thomas Loeffke (Keltische Harfe)

Samstag, 30. Juni 2012 - 16:00 Uhr

Vorsommer mit „Fado Instrumental“
eine musikalische Traumreise in den Süden
Jan Dijker (Portugiesische Gitarre)
Oliver Jaeger (Spanische Gitarre und Bandoneon)

Samstag, 14. Juli 2012 - 16:00 Uhr

Sommermusik mit „Chelsea Radio“
Franziska Günther (Gitarre) & Peter Jack (Bass)

Samstag, 4. August 2012 - 16:00 Uhr

Sommer mit Frank Fröhlich (Gitarre)
Die Gitarre kann alles, man muss sie nur lassen!

Sonntag, 19. August 2012 - 16:00 Uhr

Hochsommer mit „Mi tango querido - amarillo“
Bettina Born (Akkordeon) & Wolfram Born (Piano)

Samstag, 1. September 2012 - 16:00 Uhr

Sommerausklang: „Die Spielzeugschachtel“ - Claude Debussy
Katharina Sell & Frank Hirrich (Spielende)
Thomas Bächli (Piano)

Die Kirche ist täglich von 8:00 Uhr - 20:00 Uhr geöffnet.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Am Ausgang wird um eine Spende gebeten.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Jost-Reinhold-Stiftung.

Kabarett-Theater „Fernbedient - Mit den Zweien sieht man besser“ mit den Kabarettisten Oliver Trautwein und Alexander Hetterle

Freitag, 22.06.2012 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Waren

Eine Bühnenglotze mit zwei Fernsehern und einer Kuh. Vorabendzeit ist Fernsehzeit: Soko, Soap, Sven Plöger mit dem Wetter. Was aber, wenn einem plötzlich all dies genommen wird? Keine Kochshow, kein „DSDS“, kein „Wer wird Millionär“. Was dann? Dies ist die Geschichte von Helmar und Ulf, zwei passionierten Couch-Potatoes. Ohne einen Fuß vor die Tür zu setzen, treten sie eine gefährliche Reise durch die real existierende Fernsehlandschaft an. Sie wollen retten, was ihr erklärtes Lebensziel ist: den gemütlichen Fernsehabend. Selbst ist der Strömungsfilm! Mit dem Mut der Verzweiflung erfinden sie ihr eigenes Programm, mischen ungehemmt alles, was wir am Fernsehen lieben und hassen. Sie stellen sich tapfer noch der letzten medialen Niederung. Talkshows und Krimi, Doku und Nachrichten - nichts ist so gut, dass man es nicht verschlechtern kann. Aber sind unsere beiden Fernsehmacher wirklich Herren ihres eigenen Programms? Werden sie am Ende von



einem höheren Format gelenkt? Ferngesteuert? Fernbedient? Erleben Sie eine Tour de Farce durch die Prime-Time des Fernsehens, getreu dem Motto unserer Helden: Mit den Zweien sieht man besser!

René Kollo

„Ein Tag, ein Jahr, ein Leben“

Samstag, 30.06.2012 um 19.30 Uhr im Bürgersaal Waren

René Kollo finanzierte sich sein Gesangsstudium als Schlagersänger und feierte seinen ersten großen Erfolg mit „Hello, Mary Lou“. Nach intensivem Studium wechselte er in das Opernfach, wo er ab 1965 als lyrischer Tenor vor Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert wurde. Seine Weltkarriere begann Kollo 1969 in Bayreuth mit dem Steuermann im „Fliegenden Holländer“. Im Laufe der Jahre hat er Rollen richtungweisend auf allen maßgeblichen Bühnen der Welt, von Berlin, München, Frankfurt, Mailand, Lissabon, der Met in New York, Covent Garden in London, über Wien bis Tokio interpretiert. Unvergessen ist auch seine Fernseh-Show „Ich lade gern mir Gäste ein“, die ihn als souveränen Entertainer zeigte und 8 Jahre lang im ZDF lief. In diesem Jahr wird der Heldentenor 75 Jahre und geht erneut auf große Tour. Gespickt mit unterhaltsamen Anekdoten wird ein prominenter Ausschnitt aus seinem Repertoire den Gästen seines Konzertes einen unterhaltsamen Abend bereiten.



Kartenvorverkauf:

Waren (Müritz) Information, Neuer Markt 21, 17192 Waren (Müritz)

Telefon: 03991 747790

oder 03991 1829-0

▶ **Festival der Blasmusik in Waren (Müritz)**

9. Juni 2012 - Ein ganzer Tag mit Livemusik von Blasorchestern aus Mecklenburg auf dem Neuen Markt.

Das Blasorchester Waren e. V. wird 25 Jahre alt. Anlass genug, den Warenern und allen Interessierten und Fans von guter Blasmusik einen unvergessenen Tag unter der Schirmherrschaft der Stadt Waren mit live gespielter Blasmusik mitten im Herzen Warens zu bieten. Der Warener Innenstadtverein trägt mit einer langen Einkaufsnacht mit geöffneten Geschäften zu weiterer Attraktivität des Tages für alle Besucher bei. Das WBK 1 aus Neubrandenburg mit 50 Musikern macht den Anfang. Es folgen Blaskapellen und Orchester aus Röbel, Grimmen, Penzlin, Walow und natürlich aus Waren. Traditionelle Blasmusik bis hin zu konzertanten Werken erwarten die Zuhörer. Und das bei freiem Eintritt für alle! Von 12 bis 22 Uhr soll der Neue Markt klingen. Für reichlich Sitzplätze und das leibliche Wohl sorgen Familie Klage mit Festzelt, Bühne und Verpflegung.

Programm

12:00 - 12:15 Uhr	Beginn des Festivals im Festzelt auf dem Neuen Markt mit der Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Waren (Müritz) und dem Blasorchester Waren e. V.
12.15 - 13:15 Uhr	Wehrbereichsmusikkorps 1 Neubrandenburg
13.30 - 14:15 Uhr	Blaskapelle Röbel
14.30 - 15:15 Uhr	Walower Blasmusikanten
15.30 - 16:15 Uhr	Grimmener Blasmusik e. V.
16.30 - 17:15 Uhr	Blaskapelle Penzlin
17.30 - 18:00 Uhr	Posaunenchor Waren
18:00 - 18:15 Uhr	Jugendblasorchester der Musikschule Waren
18.15 - 19:00 Uhr	Blasorchester Waren e. V.
19.15 - 22:00 Uhr	Musik und Tanz mit DJ Willi Böhme

Der Tag ist der **Förderung des Bläser Nachwuchses** an der Kreis Musikschule Müritz unterstellt. Alle Gelder und Spenden, die das Blasorchester über den „**Verein der Eltern, Freunde und Förderer der KMS Müritz**“ e. V. auf das **Konto 0640150467 bei der Müritzsparkasse BLZ 15050100** erreichen und nicht zur Kostendeckung des Tages verwendet werden müssen, kommen direkt Neueinsteigern in Sachen Blasmusik an der Musikschule zugute. Es sollen z. B. Stipendien für Unterricht und Instrumente erteilt werden.

Kinder, Jugend und Sport

► Talentwettbewerb 2012 der Friedrich-Dethloff-Schule

In diesem Jahr fand unser Talentwettbewerb am 25.04.2012 in unserem neuen Multimedia-Saal statt. Organisiert wurde dieser von den Schülern Nicole Neue, Sabrina Kowatsch, Vanessa Priestaff, Maja-Marie Voss, Michaela Martens, Jaqueline Grothe, Roman Bickel, Eric Westphal, Jessy Spyra, Franziska Sip und Tony Wachholz der Klassenstufe 9 unter der Anleitung von Frau Held und unserer Schulsozialarbeiterin Frau Lindner. Alle Talente waren sehr aufgeregt. Aber nicht nur diese, auch unsere Moderatorinnen Jessy und Vanessa bekamen Lampenfieber, als sie die Massen der Zuschauer sahen. Gleich zu Beginn sorgte Florian Mayerhoff aus der Klasse 5R1 mit dem Lied „Geboren um zu leben“ für gute Stimmung. Dann brachte Susanne Flamm aus der 5R2 alle Zuschauer mit ihren eindrucksvollen Zauberkünsten zum Staunen. Anschließend spielte Marga Boden aus der 6R1 auf dem Horn und führte dabei Kunststücke auf dem Einrad vor. Als dann die Judokids aus der 5R2 ihr mitreißendes Können präsentieren, standen die Zuschauer vor Begeisterung auf den Tischen. Zum Abschluss faszinierte Franziska Sip aus der Klasse 9R1 alle mit dem Lied „New Soul“, bei dem sie sich selbst auf dem Klavier begleitete. Die Jury, die sich wieder aus drei Schülern und drei Lehrern zusammensetzte, hatte es nicht leicht. Am meisten überzeugen konnten die Judokids mit ihrer temperamentvollen Darbietung und belegten so den 1. Platz. Der 2. Platz ging an unsere Magierin Susanne und Franziska eroberte sich den 3. Platz.



Wir, das Organisationsteam, waren von allen Talenten begeistert und möchten uns bei allen Talenten und dem tollen Publikum, zu dem auch alle Schüler der 4. Klassen der Grundschule am Papenberg gehörten, bedanken. Wir sind schon jetzt auf den Talentwettbewerb im nächsten Schuljahr gespannt.

Sabrina Kowatsch, 9R2 und Nicole Neue, 9R1

► Flohmarkt im Hortzentrum Waren-West



Am vergangenen Freitag, den 04.05.2012 fand in dem Hortzentrum Waren-West von 13:00 bis 16:00 Uhr ein Flohmarkt statt. Es war jeder herzlich Willkommen zu stöbern und etwas zu kaufen. Alles von A bis Z war vertreten, es gab Gläser, Videokassetten und auch Staubsauger zu erwerben. Die Kinder selbst waren für den Verkauf und die Preisangaben verantwortlich. Dieser Tag war für

alle ein großes Ereignis, verbunden mit viel Spaß und Freude! Die Einnahmen, im Wert von 204,00 Euro kommen dem Hortzentrum zum Kauf von Musikinstrumenten zu Gute. Die Anwohner der Westsiedlung und die Kinder des Hortzentrums brachten Souvenirs, alte Schätze und ihren Trödel mit. Dafür möchten wir uns rechthetlich bedanken! Im Namen der Erzieher und Kinder des Hortzentrums Waren-West.

Nicole Luttermann

► Drei Vereine freuen sich über Spendengelder



Am 21.01.2012 fand der 20. Sportlerball der Stadt Waren (Müritz) statt. Ein besonderes Highlight des Sportlerballs ist immer wieder die Tombola. In diesem Jahr ging der Erlös an Vereine, die in der Jugend- und Sportarbeit tätig sind. Am 15.05.2012 wurde der Erlös von 1.060,00 EUR an die Vereine SKV Müritz e. V., LAV Waren/Müritz e. V. und ESV Waren e. V. vergeben. Dank gilt vor allem den Hauptsponsoren des Sportlerballs, Herrn Ingo Warnke vom Tief- und Rohrleitungsbau GmbH, Herrn Groß von der Verlag + Druck Linus Wittich KG und der Müritz-Sparkasse.

► Sport- und Gesundheitsprojekt in der ARCHE Schule



Vom 14.05. bis zum 16.05. 2012 stand die Arche Schule in Waren ganz im Zeichen des Sportes und der gesunden Lebensweise. Das waren drei tolle Tage! Gestartet ist dieses Projekt mit dem Schulsportfest im Müritzstadion. Bei heftigem Wind und Sonnenschein wurde in den leichtathletischen Disziplinen: Weitsprung, Schlagballweitwurf, Hochsprung, Sprint und Ausdauerlauf gekämpft. Den Dienstag verbrachten wir an Stationen in der Schule und in der Turnhalle. Jeder Schüler weiß ja, dass zum gesunden Leben nicht nur der Sport, sondern auch eine abwechslungsreiche und vitaminreiche Kost gehört. Dazu ging es ans Gemüse waschen und Obst schnippeln. Viele kleine und große Hände zauberten bunte Salate, frische Säfte und Obst- und Gemüseplatten. Hm!! So gab es nach dem Sport für alle Schüler gemeinsam jede Menge Leckerei. Herzlichen Dank dem EDEKA Markt auf dem Papenberg für die großzügige Unterstützung mit Obst und Gemüse! Wir haben alles sehr genossen! In der Turnhalle hingegen wurde geschwitzt und fleißig Sport getrieben. Unter fachkundiger Anleitung wurden die Sportarten **Turnen, Tischtennis, Judo** vorgestellt und dann ging es auch gleich richtig los mit dem Sport! Die Klassen 5 und 6 erklimmen

mutig die Hindernisse im Kletterwald! Am Mittwoch war der **Fußball** los! Die Klassen 1 – 4 absolvierten einen sehr anspruchsvollen Parcours mit Geschicklichkeitsübungen und Übungen zur Zielgenauigkeit. Die „Großen“ fertigten Plakate zum Thema „Gesundheit“ an. Außerdem gab es noch zwei Highlights!

Frau Bayler von der Manufaktur „**Pustebume**“ stellte mit den Jungs und Mädchen Zahnpaste aus Naturmaterialien her. Mit getrockneter Pfefferminze oder Himbeeren ist diese natürlich besonders lecker. Der zweite besondere Besuch kam vom Sportclub Neubrandenburg. Herr Kollark, **Bundestrainer** in der Leichtathletik, erzählte uns aus dem Leben eines Leistungssportlers, seiner Teilnahme an großen Wettkämpfen, wie z. B. der Teilnahme an an Olympischen Spielen. Mit Kribbeln im Bauch durften wir eine echte olympische Goldmedaille ansehen und anfassen. Ein tolles Gefühl, was bestimmt niemand vergessen wird! Das waren die Sport- und Gesundheitstage der ARCHE Schule in Waren! Einfach Klasse!

Ein herzliches DANKESCHÖN richten wir an ALLE Helfer, z. B. die fleißigen Eltern und die Gäste, die es ermöglichten, dieses Projekt zu einem großen Erlebnis werden zu lassen.

Cornelia Bachert

► Zu Besuch bei einem Schriftsteller



Am Mittwoch, dem 9. Mai 2012, von 8:30 - 9:30 Uhr waren die Kinder der Klasse 3b und 4b der Grundschule Am Papenberg mit ihren Klassenleiterinnen Frau Wassolowski und Frau Schwarz in der Stadtbibliothek Waren. Sie wurden zu einer Buchvorstellung von dem Schriftsteller Thomas Will eingeladen. Er stellte ihnen das Buch „Dreifinger“ vor. Warens Bürgermeister Günter Rhein war auch da und war wie alle anderen ziemlich gespannt. Die Bibliothekarin begrüßte alle recht herzlich. Der Schriftsteller stellte sich vor. Er erklärte allen, wie die Hauptfiguren dieses Buches heißen und zeigte ein paar Bilder von ihnen. Thomas Will las spannende Stellen aus dem Buch „Dreifinger“ vor. Ab und zu gab er ein paar Bilder rum. Er gab sogar eine „Zaubermschel“ durch die Reihen. Als er fertig war, hat er über die Herstellung des Buches gesprochen. Die Kinder haben Thomas Will jede Menge Fragen gestellt und auch eine Antwort bekommen. Zum Schluss bekam jeder, der wollte, ein Autogramm vom Bürgermeister und von Thomas Will. Kinder, die Interesse an dem Buch hatten, konnten sich eins kaufen. Alle verabschiedeten sich und Thomas Will bekam noch einen Blumenstrauß.

Sophie Behne

Kl. 4b, Grundschule Am Papenberg Waren

Kirchliche Nachrichten

► Gemeinde Leuchtfener Waren

(freikirchliche Gemeinde)
www.leuchtfener-waren.de

Ansprechpartner: Michael Schott
Tel. 03991 730317

Treffen jeden Freitag, 20:00 Uhr, Ort nach Absprache
Kindertreff 4 - 8 Jahre Freitag

► St. Georgen

Internet: www.waren-mueritz.de unter „Kirchen“ und „St. Georgenkirche“
E-Mail-Adresse: waren-st.georgen@kirchenkreis-guestrow.de
Pastorin Anja Lünert; Güstrower Str 18; Tel: 03991 732504, Fax: 732505
Pfarrbüro Güstrower Str 18, ist Dienstag und Freitag 9 - 11 Uhr geöffnet
Katechetin Annette Büdke Tel./Fax: 03991 182793
Kantorin Christiane Drese Tel: 03991 187613, .drese@web.de
Küsterin Marie-Luise Harder, Tel: 03991 121391 oder 0175 1156750

GOTTESDIENSTE

27.05., **Pfingstsonntag St. Marien**

9:30 Uhr Gemeinsame Konfirmation

28.05., **Pfingstmontag**

10:00 Uhr Ökumenische Fahrradwallfahrt Beginn: St. Georgen

03.06., **Trinitatis** St. Georgen

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst beider Gemeinden zum Beginn der „Nordkirche“ mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, anschließend Kirchenkaffee

10.06., St. Georgen

10:00 Uhr, anschließend Ausstellungseröffnung

GEMEINDEKREISE

Gesprächskreis 60 + (Alter Markt 14)

Mittwoch, 6. Juni, 15 - 17 Uhr

Missionskreis (Güstrower Str. 18) Freitag, 8. Juni, 15 - 17 Uhr

Christenlehre/Kindertreff Güstrower Str. 18

Montag Klasse 3 - 4 14:00 - 15:30 Uhr

Klasse 5 - 6 15:30 - 16:30 Uhr

Dienstag Klasse 1 - 2 14:00 - 15:30 Uhr

Donnerstag Klasse 1 - 2 15:00 - 16:00 Uhr

KONFIRMANDEN

Die Kirchgemeinderäte der beiden Gemeinden haben über den Konfirmandenunterricht geredet. Am Ende der Beratungen stand die Entscheidung, den Konfirmandenunterricht zukünftig immer gemeinsam zu gestalten.

Auch die Termine für die Konfirmandenstunden stehen für das nächste Schuljahr fest, damit sie von vorne herein planbar sind.

Vorkonfirmanden: dienstags, 16 - 17 Uhr

Hauptkonfirmanden: dienstags, 17 - 18 Uhr.

MUSIK IN DER KIRCHE

Dienstag	10:00 - 11:30 Uhr	Kirchenchor
Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr	Kinderchor
	18:30 - 20:00 Uhr	Gospelchor
Donnerstag	19:00 - 21:15 Uhr	Kantatenchor
Freitag	18:30 - 20:00 Uhr	Posaunenchor

Kontakt: Christiane Drese Tel. 03991 732506, ch.drese@web.de
Gospelchor: Matthias Hübner Tel. 03991 631204, huebner76@googlemail.com

Posaunenchor: Lothar Wille Tel. 121336

► Informationen aus der Kirchengemeinde St. Marien

Gottesdienste

27.05., St. Marien

09:30 Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, es musizieren der Gospel- und der Posaunenchor

28.05., Pfingstmontag, St. Georgen

10:00 Ökumenische Fahrradwallfahrt

Kirche Speck

15:00 Ausstellungseröffnung mit Kirchenchor

03.06., St. Georgen, St. Marien

10:00 Gottesdienst beider ev. Gemeinden zur Gründung der Nordkirche

Kargow

09:30

13:30 Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung (Männerchor)

Konfirmation

Die Kirchengemeinderäte der St. Marien- und St. Georgengemeinde haben auf Wunsch der Konfirmanden beschlossen, auch in diesem Jahr einen gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst zu feiern. Dieser wird am Pfingstsonntag (27. Mai) um 9:30 Uhr in der Marienkirche stattfinden und vom Posaunen- und dem Gospelchor mit gestaltet werden.

Ökumenische Fahrradwallfahrt

am Pfingstmontag (28.5.2012)

In diesem Jahr wird das Thema „Familie“ im Mittelpunkt der Wallfahrt stehen. Wir beginnen mit einer Andacht um 10:00 Uhr in der Georgenkirche, in der die Familie aus dem Blickpunkt der Kinder zur Sprache kommen wird. Anschließend radeln wir nach Federow, wo die Perspektiven von Vater, Mutter bzw. Eltern Thema ist. Auf dem Kirchplatz ist Gelegenheit zum Picknick (jeder versorgt sich selbst). Dann geht es weiter durch den Müritz-Nationalpark nach Speck. In der Dorfkirche feiern wir um 15:00 Uhr eine musikalische Andacht, die vom Kirchenchor gestaltet wird und in der es dann um die Großelternperspektive gehen wird. Außerdem werden wir im Rahmen der Andacht die Ausstellung „Die heilige Familie“ (Papierinstallation) eröffnen. Bei Kaffee und Kuchen vor der Kirche (jeder bringt bitte etwas mit) klingt unsere Wallfahrt aus.

Veranstaltungen in der Dorfkirche Speck 2012**Pfingstmontag, 28. Mai 2012 - 15:00 Uhr**

Ökumenische Wallfahrt der Gemeinden Waren
Ausstellungseröffnung: Die Heilige Familie -
Papierkunst von Ursula Meßner aus Capelle

Samstag, 2. Juni 2012 - 16:00 Uhr

Sommerbeginn mit dem „Duo Marcato“

Sorina Reichenbach (Flöte) & Thomas Holzhausen (Gitarre)

► Kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Waren**Gemeinschaft der Franziskaner**

Pfarrer Bruder Martin

Kietzstr. 4, 17192 Waren

Pfarrbüroöffnungszeiten: Mo: 9:00 - 12:00, Do: 11:00 - 12:00

E-Mail : heilig.kreuz.waren@t-online.de

Internet: <http://www.heilig-kreuz-waren.de/>

Tel: 03991 121144 (Pfarramt)

Kath. Pfarrkirche „Heilig Kreuz“

Goethestr. 28, 17192 Waren

Sonntagsgottesdienste

Samstag 19:00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag 10:30 Uhr Heilige Messe

Werktagsgottesdienste

Dienstag 14:30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch 18:00 Uhr Heilige Messe

Freitag 14:30 Uhr Heilige Messe

Kirchweihfest in Röbel

Am 17.06. feiert die Röbeler Gemeinde ihr Kirchweihfest. Alle sind herzlich eingeladen, am Festhochamt um 10:30, beim anschließenden Empfang teilzunehmen. Das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz, ein gemeinsames Mittagessen (Grillen) ist eingeplant. Herzlich willkommen.

Bitte beachten Sie die für diesen Tag geänderte Gottesdienstordnung:

08:30 HI. Messe in Waren**10:30 HI. Messe in Röbel****Info Abend für die Gemeinde**

Am 01.06. um 19:00 ist in Waren der bereits angekündigte Informationsabend zum Thema „Kinder stark machen“ mit Frau Kerger-Ladleif. Seit über 20 Jahren berät sie Gruppen, Vereine und Gemeinden zu diesem Thema. Aus ihren Erfahrungen ist ein Buch für Eltern entstanden als Hilfestellung, um ihre Kinder stärken zu können. Sie wird uns an diesem Abend an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

Am 10.06. feiern wir unser Gemeindefest, dazu sind alle herzlich eingeladen.

Wir beginnen um 10:30 mit dem Hochamt in unserer Kirche, anschließend Fronleichnamsprozession, der Abschluss des Hochamtes ist am Altar im Pfarrgarten.

Nach dem Schlußsegen können Sie sich stärken an den Grills und am Kuchenbuffet.

Gegen 13:00 wird die Gemeindestunde anfangen, ca. 14:30 ist die Abschlußandacht in der Kirche.

Damit alles gut läuft und vorbereitet werden kann, suchen wir noch Kuchenbäcker und Salatdesigner, die vor dem Hochamt ihre Kuchen und Salate in den Saal bringen.

Das Geländeaufräumen und Aufstellen der Sitzgelegenheiten, das Vorbereiten für das Gemeindefest beginnen am Freitag, 08.06. ab 14:00 Uhr. Freiwillige, die tatkräftig anpacken wollen, sind herzlich willkommen - an Kaffee soll es nicht mangeln.

Dekanatsandacht

Am 17.06. ist um 17:00 Dekanatsandacht in Burg Stargard. Die Vorbereitung und Durchführung liegt bei unserer Pfarrei. Herzliche Einladung, sich auf den Weg nach Burg Stargard zu machen.

Schulabschlußgottesdienst

Am Sonntag vor den Sommerferien, 24.06., feiern wir in Waren um 10:30 den Schulabschlußgottesdienst. Dazu herzliche Einladung. Die Röbeler werden an uns in ihrer Anbetungsstunde in besonderer Weise denken.

Vereine und Verbände

► Resümee Sonderzugfahrt zu Christi Himmelfahrt

Die Warener Eisenbahnfreunde luden zu Christi Himmelfahrt am 17. Mai 2012 ein und es kamen über 70 Fahrgäste. 8:35 Uhr startete der Himmelfahrtssonderzug Richtung Malchow-Karow über Pritzwalk nach Meyenburg. Hier wurde in Gruppen das private Museum der Josefine Edle von Krepl besucht. Dieser Besuch war der diesjährige Höhepunkt der Tour und hat bestimmt allen Teilnehmern gefallen.

Man sagt dass dies das einzigste Modemuseum dieser Art im Norden Deutschlands ist.

Von einigen Teilnehmern gab es spontane Äusserungen zu diesem Besuch, weil fast keiner mit diesem Museum in Meyenburg gerechnet hatte. Während der Fahrt wurde unter den Mitfahrern fleißig Unterhaltung gepflegt, denn einige Fahrgäste haben schon viele Sonderfahrten mitgemacht und kennen sich langsam auch näher. Die musikalische Begleitung wurde wie gewohnt von unserem Bruno und seinem Akkordeon durchgeführt, was großen Anklang fand. Gegen 18:00 Uhr erreichten wir wieder unseren Ausgangspunkt, den Bahnhof Waren (Müritz). Das war die 17. Sonderfahrt zu Christi Himmelfahrt und bei der Verabschiedung wurde schon nach dem Ziel des Jahres 2013 gefragt.

► **Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland (AbiD), Regionalverband Müritz e. V.**

Teterower Straße 15/Heizhaus
17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax 731893
E-Mail: behindertenverband-mueritz@online.de
www.abimv.de

Unsere Angebote

- Betreuung und Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehöriger.
- Durchführung von Gesprächsrunden und Informationsveranstaltungen z. B.
 - Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung
 - Notrufsysteme
 - Patientenverfügung
 - Betreuungsvollmachten
 - Gesunde Ernährung
- Hilfe und Unterstützung bei Antragstellungen für Leistungen von Kostenträgern und beim Umgang mit Behörden.
- Unterstützung bei der Organisation von barrierefreien Urlaubsfahrten und Kuren

► **AWO-Kommunikationszentrum**

Schleswiger Straße 8 Tel. 121536

AWO-Gruppe „Mo., Mi., Do.“

30.05. 09:30 Uhr	Serviettentchnik
15:30 Uhr	Handarbeitsgruppe
04.06. 13:30 Uhr	Kartenspieler
06.06. 09:30 Uhr	Sommerfest
11.06. 13:30 Uhr	Kartenspieler
13.06. 09:30 Uhr	Geburtstagsfeier
14:00 Uhr	Energieberatung
14.06.	Fahrt nach Warnemünde

AWO-Gruppe Mühlenberg

29.05. 13:30 Uhr	Mensch ärgere dich nicht
05.06. 13:30 Uhr	Gesellschaftsspiele

AWO-Gruppe Papenberg

29.05. 13:30 Uhr	Canasta
31.05. 13:30 Uhr	Auszeichnung Frau Hoch
05.06. 13:30 Uhr	Kartenspieler
07.06. 13:30 Uhr	Rommé
12.06. 13:30 Uhr	Skibo

► **Blinden- und Sehbehindertenverein Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

**Gebietsgruppe Landkreis Müritz, Mozartstraße 13,
Tel. 03991 125067**

Der Blinden- und Sehbehindertenverein M-V bietet jeden Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr in seiner Geschäftsstelle Sprechstunden zu sozialrechtlichen Problemen sowie Hilfe zur Bewältigung des Alltags unter erschwerten Bedingungen einer Sehschädigung an, um ein selbstbestimmtes Leben zu gewährleisten.

► **Demokratischer Frauenbund e. V.**

Schleswiger Str. 8, AnsprechpartnerInn Frau Klähn
17192 Waren (Müritz)
Tel./Fax: 03991 167025, e-mail: dfbev.waren@freenet.de

Veranstaltungen

Integrationsprojekt „Zukunftsbrücke“- arbeiten und leben in unserer Region -Mecklenburgische Se- enplatte

Im o. g. Projekt bietet der Demokratische Frauenbund Waren e. V. in der Schleswiger Str. 8 langzeitarbeitslosen Frauen, Berufsrückkehrerinnen, langzeitarbeitslosen Alleinerziehenden und sozial benachteiligten Nichtleistungsempfängerinnen Hilfe z. B. bei der Erstellung oder Aktualisierung von Bewerbungsunterlagen oder bei der Jobsuche an.

30.05.12

10.00 Uhr Aktuelle Jobsuche online

31.05.12

10.00 Uhr Wir geben Tipps und Hilfestellung bei der Erstellung Ihrer Bewerbungsunterlagen
14.00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen, Treffpunkt Hafan

04.06.12

14.00 Uhr Gesprächsrunde zu aktuellen Tagesthemen, Treffpunkt „Alte Feuerwache“

06.06.12

10.00 Uhr „Aktionstag Wiedereinstieg“
14.00 Uhr Rotes Haus (Begegnungsstätte der Wogewa)

07.06.12

14.00 Uhr sportliche Betätigung zur Gesunderhaltung und zum Abbau gesundheitlicher Einschränkungen, Treffpunkt Hafan

► **Deutsche Rheuma-Liga e. V.**

AG Waren (Müritz)

AG-Leiter: Siegrun Bohland, Tel. 039926 3110
Schatzmeister: Giesela Strobach, Tel. 03991 120471
Jeden 1. und 3. Montag im Monat finden die Sprechstunden im Treff der WWG „Uns Eck“ in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr statt.

► **DMB-Mieterbund Mietverein Neubrandenburg e. V.**

Beratersprechstunden: Jeden 2. und 4. Donnerstag von 14:00 - 17:00 Uhr in den Räumen der Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7.

► **Haus der Begegnung**

Bahnhofstr. 25a / Eingang Weinbergstraße

Gesundheitstreff: Wasseranwendung - Das bewährte Haus- und Heilmittel
Anschließend: Gesunde Rezepte gemeinsam zubereiten und genießen
Wann? Mittwoch, 30.05.2012 um 17:00 bis ca. 19:30 Uhr
Jeder ist herzlich willkommen! Freiwilliger Kostenbeitrag: 3 Euro
Weitere Informationen unter: 03991 632817

► **Haus + Grund Waren (Müritz) e. V.**

Kommen Sie zu uns, wenn Sie zu Haus/Grund sowie Vermietung Fragen haben. Wir beraten Sie, für Vereinsmitglieder kostenlos, nach telefonischer Vereinbarung.

Kontakt: Frau RA Weinreich, Siegfried-Marcus-Str. 45, Tel. 64300.

► **- mit uns - in Geborgenheit leben e. V.**

Förderverein der Warener Wohnungsgenossenschaft e. G.
D.-Bonhoeffer-Straße 8, 17192 Waren
Vorsitzende: Beate Schwarz

29.05.2012

10:00 Yoga „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“
16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

30.05.2012

10:00 Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“

15:00 Yoga auf dem Gymnastikball „Rotes Haus“,
Am Rosengarten 7

31.05.2012

14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
15:00 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
16:15 Französisch I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

01.06.2012

09:00 Katharina Sell spielt „Die drei Schweine“ „Rotes Haus“, Am
Rosengarten 7
10:00 Vorstellungen zum Kindertag für Kita „Zwergenland“ und Ki-
ta „F. Fröbel“ (geschlossene Veranstaltungen)

04.06.2012

14:00 Kartennachmittag „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
15:00 English I „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
16:15 Französisch „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

05.06.2012

10:00 Yoga „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:00 Tanzkreis „Uns Eck“
14:00 Rehasportgruppe „Uns Eck“
14:00 Handarbeitsgruppe Geschäftsstelle WWG
16:00 English II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

06.06.2012

10:00 Yoga WWG Treff Mecklenburger Str. 12
09:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
10:30 Gymnastik für Senioren „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
13:30 Kartennachmittag WWG Treff Mecklenburger Str. 12
14:00 Gymnastik für Senioren „Flotte Keule“ „Uns Eck“

07.06.2012

09:30 PC Kurs „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7
13:30 Kartennachmittag „Uns Eck“
17:15 Französisch II „Rotes Haus“, Am Rosengarten 7

Anmeldungen zu den Veranstaltungen und Informationen unter:
Warener Wohnungsgenossenschaft eG

Frau Beate Schwarz, Tel. 170813 und Herr Christian Sperber, Tel.
170819

Ein Angebot an alle Wanderfreunde

Die Warener Wohnungsgenossenschaft eG organisiert eine Wande-
rung für alle Wanderfreunde nach Klink. Wir treffen uns am Diens-
tag, 12. Juni 2012 um 9:30 am Volksbad in Waren und wandern
durch die Wälder bis nach Klink. Dort stärken wir uns im „Am Klei-
nen Meer“ mit Blick auf unsere geliebte Müritz. Zurück nach Waren
geht es mit dem Bus (Linienverkehr). Wir bitten um Anmeldungen
bis zum 29. Mai 2012 bei unserer Mitarbeiterin Beate Schwarz unter
Tel. 03991 170813 oder per E-Mail: schwarz@warener-wg.de.

4. Trödelmarkt von Kindern für Kinder

Die Warener Wohnungsgenossenschaft eG lädt zum **4. Trödelmarkt
von Kindern für Kinder am Samstag, 16. Juni 2012 von 14:00
Uhr bis 17:00** auf dem Neuen Markt in Waren (Müritz). Um 15:00
Uhr gibt es **Livemusik mit dem Duo Chelsea Radio**, ihr könnt euch
schminken lassen oder Freundschaftsbänder **filzen**. An diesem
Tag findet gleichzeitig der Markt Kram und Kunststücke des Kul-
tur- und Kunstvereins Waren e. V. auf dem Neuen Markt statt und
ihr dürft dabei sein! Wer möchte also sein Taschengeld aufbessern
und seine gebrauchten Dinge und kleinen Schätze, die schon lange
im Schrank oder Regal liegen, verkaufen oder tauschen? Dann bist
du bei uns genau richtig! Es sind keine Standgebühren zu entrichten.
Wir freuen uns auf dich!

Deinen Verkaufstisch musst du mitbringen und dich noch bis zum 1.
Juni 2012 bei Beate Schwarz unter Tel.: 03991 170813 oder über
E-Mail: schwarz@warener-wg.de anmelden.

► Müritz-Chor

Ansprechpartner: Christian Schneeweiß, Tel.: 120340, 0172
3047559, Die Proben des Müritzchores finden jeweils dienstags um
19:30 Uhr im Hotel am Tiefwareensee statt. Mitstreiter (männl. und
weibl.) ab dem 14. Lebensjahr sind jederzeit willkommen.

► Perspektive e. V.

Betreuungsverein

Siegfried-Marcus-Straße 04, Tel.: 667028, Fax: 6739944
Ansprechpartnerin: Anja Burkhardt

Betreut werden: psychisch kranke Menschen; geistig, körperlich
oder seelische Behinderte; alte und gebrechliche Menschen; Alkohol-
und Drogenkranke

Angebot: Sprechstunde/Beratung, Do.: 13:00 - 17:00 Uhr

Schuldnerberatung

Goethestraße 5, Tel. 634897/Fax 1870458

Ansprechpartner: Doris Domroese

Angebot: Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe. Wir unterliegen der
Schweigepflicht - Sie können uns vertrauen!

Jede seriöse Schuldnerberatung ist kostenlos - so auch unsere.
Sprechstunden: Di./Mi. u. Do. 09:00 - 12:00 Uhr und Do., 14:00 -
17:30 Uhr

Jugendbus

Siegfried-Marcus-Straße 4, Tel. 667027

Der Jugendbus kann ab sofort durch Vereine, Sportgruppen, Organi-
sationen, Gemeinden u. a. Initiativen zur Verbesserung der Mobilität
der Jugendlichen genutzt werden.

Weitere Angaben unter www.perspektive-waren.de

Ansprechpartner: Peter Schulz, Tel.: 0172 1584572

► Seniorenverband BRH

Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen
Ortsverband Waren, Tel. 662734

Veranstaltung

- | | |
|--------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 04.06. | 14:00 Uhr Spielnachmittag im „Roten Haus“ am Ro-
sengarten |
| 07.06. | 15:00 Uhr Gemeinsames Kegeln in der Kegelbahn |
| 18.06. | 14:00 Uhr Spielnachmittag im „Roten Haus“ am Ro-
sengarten |
| 21.06. | 14:00 Uhr Großkreis „Mecklenburgische Seenplatte“
- und was nun?
Stellvertretende Landrätin B. Paetsch, Informationen
zu Fahrten (im Hotel Ecktannen) |
| 24. - 29.06. | Mehrtagesfahrt Ostfriesland |

► Sozialverband VdK Mecklenburg- Vorpommern e. V.

Kreisverband Waren (Müritz) e. V.

Ansprechpartner: Herr Dröge, Tel.: 669092

Angebot: kostenl. Beratung an jedem 2. Mittwoch des Monats im
Bürgerbüro der SPD, Rosa-Luxemburg-Straße 16 c (im Innenhof),
10:00 - 12:00 Uhr

Schwerpunkte: Rentenrechte, Kranken-, Unfall- und Pflegeversi-
cherungen, Bundesversorgungs- und Opferentschädigungsgesetz;
Grundsicherung für Erwerbslose; Grundsicherung im Alter und bei
Erwerbsminderung

► Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg- Mitte e. V.

Sozialstation „Müritzkreis“, Lange Str. 40

Tel./Fax: 182044, Funk: 0175 2766601 - Tag und Nacht

Sprechzeiten: Montag - Freitag, 08:00 - 10:00 Uhr

Angebote: Information zur Pflegestufe, Hilfe bei der Beantragung
der Pflegestufe, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlun-
gspflege, Krankenhausvermeidungspflege (auf ärztliche Verordnung),
Urlaubspflege, Durchführung eines Pflichtpflegeeinsatzes, Hausnot-
rufsystem - Sicherheit in den eigenen vier Wänden, Essen auf Räu-
dern.

Sonstige Informationen

► Informationen aus dem Müritz-Nationalpark

- Ihre Stimme für nachhaltiges Projekt im Müritz-Nationalpark



Foto: NPA; Fischadler beim Beutefang.

Seit März läuft die Aktion der Mecklenburgischen Brauerei Lübzer zur Abstimmung über die Verteilung von 100.000 Euro an regionale Umweltprojekte und es geht jetzt in den Schlusspurt. Mit Ihrer Stimme können Sie noch bis zum 15. Mai tolle Preise gewinnen und außerdem etwas für die Zukunft der Adler tun, denn das Adlerschutzprogramm im Müritz-Nationalpark ist eines der vier beteiligten Projekte: Seltene oder in ihrem Bestand bedrohte Pflanzen- und Tierarten benötigen einen ungestörten Lebensraum. So auch in ihrem Bestand bedrohten Fisch- und Seeadler, die in den weitläufigen Wäldern und an zahlreichen Seen des Nationalparks ihr Zuhause finden. Um diese seltenen Vögel in einen sicheren Schutz zu bieten, sollen weitere private Flächen innerhalb des Müritz-Nationalparks angekauft werden. Damit aber die Spendensumme auch im Nationalpark ankommt, ist nun der Endverbraucher aufgerufen. Mittels Internet-Code, der sich auf den Lübzer Kästen befindet, können Sie für das Projekt stimmen. „Wir hoffen natürlich, dass besonders die Bewohner rund um den Müritz-Nationalpark bei dieser Spendenaktion mitmachen und für uns abstimmen“, so Ulrich Meßner, Leiter des Müritz-Nationalparks. Wenn Sie am Wochenende noch einen Kasten Lübzer kaufen oder schon Codes gesammelt haben, vergessen Sie nicht die Abstimmung im Internet auf der Seite www.luebzer.de oder die Karte ausfüllen und per Post schicken. Jede Stimme zählt.

- Vom gemeinen Wasserschlauch und anderen Moorbewohnern



Foto: Kinowski/NPA; Geführt von Dr. Wolfgang Wiehle ging es bei der Exkursion durch das Moor.

Am Donnerstag, 10. Mai, bot das Nationalparkamt Müritz seinen Angestellten sowie zertifizierten Natur- und Landschaftsführern eine spannende Weiterbildung im Serrahner Moor. Mit Lupe und Bestimmungsbuch ausgerüstet starteten 14 Teilnehmer die Exkursion über den Moorsteg in Richtung Naturerlebnispfad. Sie lauschten gespannt den Worten des Leiters des Naturparks Mecklenburgische Schweiz und Kummerower See, Dr. Wolfgang Wiehle. So erklärte er zum Beispiel wie sich der untere Pflanzenkörper des Torfmooses stetig zu Torf umwandelt und so das Moor jedes Jahr bis zu ein Millimeter wachsen kann. Auch blühender Fieberklee und klebriger Sonnentau konnten erspäht werden. „Eine Geschichte hat mich besonders fasziniert“ berichtet Christine Weisphal, Praktikantin der Umwelt im Nationalpark, „Der gemeine Wasserschlauch, eine insektenfressende Wasserpflanze, bewegt kleine Klappen an seinen Fangbläschen so schnell, dass man dies sogar hören kann, wenn man ganz still ist.“ Ein Ausblick auf den „Großen Serrahnersee“ und die dort brütenden Kraniche rundete die dreistündige Führung ab.

► Neues Telekommunikationsgesetz bringt Verbesserungen für Verbraucher

Regelungen gelten ab 10. Mai 2012

Am 10. Mai tritt endlich das neue Telekommunikationsgesetz in Kraft. Für Verbraucherinnen und Verbraucher bringt es längst überfällige Verbesserungen. „Mit der Umsetzung der EU-Richtlinie hat sich die Bundesregierung viel Zeit gelassen“, kritisiert Horst Frank von der Neuen Verbraucherzentrale. Die verbraucherfreundlichen Regelungen hätten bereits vor einem Jahr in nationales Recht umgesetzt werden müssen. Das hätte etlichen Telekommunikationskunden viel Geld gespart.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

Mitnahme des Vertrags bei Umzug

Wer umzieht, kann seine Festnetz-, Internet- und Mobilfunkverträge an den neuen Wohnort mitnehmen - und zwar ohne dass sich die Vertragslaufzeit oder sonstige vertragliche Vereinbarungen ändern. Allerdings nur, wenn der bisherige Anbieter die vereinbarte Leistung dort auch anbietet. Ist die Leistung in der neuen Heimat nicht möglich, kann man den Vertrag innerhalb von drei Monaten kündigen.

Anbieterwechsel

Bei einem Anbieterwechsel darf ein Kunde maximal einen Kalendertag ohne Telefon- und Internetanschluss sein. In der Vergangenheit waren Wechselwillige oft tage- oder gar wochenlang ohne Telefon- und Internetanschluss, weil der bisherige Anbieter die Leitung bereits abgeklemmt hatte, bevor das neue Unternehmen die Versorgung übernehmen konnte.

Preisangabe bei Call-by-Call-Gesprächen

Call-by-Call-Anbieter müssen zu Beginn jedes Telefonats über den Preis informieren. Bevor das Telefongespräch kostenpflichtig wird, müssen sie den anfallenden Minutenpreis nennen. Bei zeitunabhängig abgerechneten Gesprächen ist der Gesamtpreis zu nennen. Unterbleibt diese Ansage, muss der Kunde für dieses Gespräch keinen Cent zahlen. Dadurch soll die bisher häufige Abzocke durch versteckte Tarifierhöhungen für Call-by-Call-Telefonate verhindert werden. Unschön findet die Verbraucherzentrale, dass durch einen Beschluss des Bundesverfassungsgerichts kurzfristig eine Übergangsfrist für die Anbieter ins Gesetz aufgenommen werden musste. Diese Regelung gilt aus diesem Grund erst ab dem 1. August 2012.

Warteschleifen

Teure Warteschleifen sollen der Vergangenheit angehören. Service-Hotlines sind oft nur über teure Sonderrufnummern wie 0900- oder 0180-Nummern zu erreichen. Wird der Anrufer in einer langen Warteschleife „geparkt“, verursacht dies hohe Kosten ohne angemessene Gegenleistung. Künftig sollen Anrufer solche Entgelte nur bezahlen, wenn ihr Anliegen auch bearbeitet wird.

Allerdings gelten auch hier Übergangsfristen:

Ab 1. September 2012 müssen Anrufe bei Sonderrufnummern wie 0900- oder 0180-Nummern, die pro Minute abgerechnet werden, mindestens die ersten zwei Minuten der Warteschleife kostenfrei sein. Ab 1. Juni 2013 muss die Warteschleife bei Anrufen auf diesen Nummern vollständig kostenfrei sein.

Abrechnungssperre für Leistungen von Drittanbietern

Künftig kann man seinen Mobilfunkanschluss unentgeltlich für Forderungen von Drittanbietern sperren lassen. Dann dürfen Leistungen

von Drittanbietern etwa für Gewinnspiele oder Abonnements für Klingeltöne nicht mehr über das Handy abgerechnet werden. Dies hat den Vorteil, dass kein ungewolltes Abo mehr untergeschoben werden kann.

Weitere Informationen und Beratung rund um Telefonverträge können Verbraucher bei der Rechtsberatung der Beratungsstelle Neuenbrandenburg der Neuen Verbraucherzentrale in der Kranichstraße 4 A erhalten.

Neue Verbraucherzentrale
in Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Tel. 0381 2087050
Fax 0381 2087030
Info@nvzmv.de
www.nvzmv.de

► **Hawaiianischer Hulatanz jetzt in der TAO-Schule Waren (Müritz)**

Hawaiianischer Hulatanz mit Manuela findet ab Mai 2012 immer freitags in der Zeit von 15.30 - 17.00 Uhr in der TAO-Schule Waren, Goethestraße 5, statt.

Interessierte können sich jederzeit für eine Schnupperstunde oder einfach nur zum Zuschauen melden. Anmeldungen für einen kostenlosen Workshop an einem Freitagabend werden ab sofort entgegengenommen. Das Datum wird dann noch veröffentlicht.

Kontakt:

Manuela Lenuweit 0151 12413668 oder 03991 632932

► **ÜAZ Waren/Grevesmühlen e. V.**

Müritz-Akademie
Warendorfer Straße 18
17192 Waren (Müritz)
web: www.ueaz-zukunft-gestalten.de

Lehrgänge der Müritz-Akademie in Waren (Müritz)

Gesundheit/ Pflege /Soziales

18.06.2012 - 27.07.2012

Qualifikation zur Betreuungskraft für an Demenz erkrankte Personen nach § 87 b Abs. 3 SGB XI (160 UE Vollzeit, zusätzlich 80 h Praktikum)

13.08.2012 - 29.07.2013

Aufstiegsfortbildung zum/r Pflegedienstleiter/in, Wohnbereichsleiter/in bzw. Stationsleiter/in nach SGB XI § 71 (berufsbegleitend, 464 UE)

13.08.2012 - 10.01.2013

Fortbildung zum/r Praxisanleiter/in bzw. Mentor/in in der Alten- und Krankenpflege nach SGB XI § 71 (berufsbegleitend, 200 UE)

Förderfähige Weiterbildungsmaßnahmen (Agentur für Arbeit und der Jobcenter)

Förderungen über Bildungsschecks, Bildungsgutschein, Bildungsprämie möglich!

Kontakt/Anmeldung: Frau Melanie Nagel: Tel. 03991 1502-80 Fax: 03991 1502-74, E-Mail: m.nagel@ueaz-waren.de